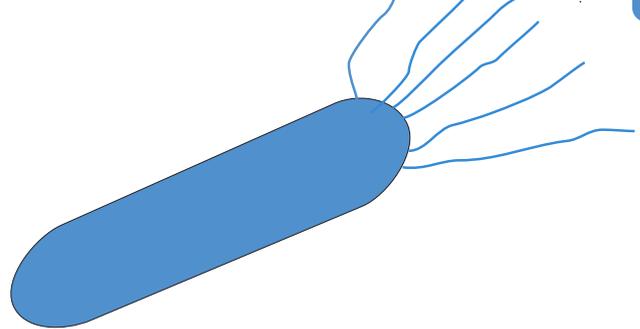


## Helicobacter Pylori (und seine Eradikationsherapie)

### Helicobacter pylori - was ist das?

Helicobacter pylori (H.p.) ist ein stäbchenförmiges Bakterium, das den Magen des Menschen besiedeln kann. Es besitzt fadenartige Gebilde an seiner Oberfläche. Der direkte Nachweis von Helicobacter pylori gelingt durch Entnahme von Schleimhautproben aus dem Magen während Durchführung einer Magenspiegelung. Die Proben werden mikroskopisch untersucht, wobei das Bakterium sichtbar wird.



### Behandlung bei Nachweis von Helicobacter pylori:

Eine Behandlung bei Nachweis von Helicobacter pylori wird als besonders dringlich angesehen bei:

- Helicobacter-pylori-Gastritis (B-Gastritis) in Kombination mit Oberbauchbeschwerden.
- Nachweis einer atrophischen Gastritis (A-Gastritis) oder bei einer Riesenfaltengastritis.
- Magen- oder Zwölfingerdarmgeschwüren (akut oder in der Krankengeschichte).
- Vorkommen von Magenkarzinomen in der Familie.
- MALT-Lymphom oder nach Entfernung eines Magen(früh)karzinoms
- Vor Dauertherapie mit Schmerzmitteln, die zur Gruppe der NSAR gehören.
- Ggf. auch bei Eisenmangelanämie oder Immunthrombozytopenie

Die Behandlung von Helicobacter-pylori (Eradikation) erfolgt durch Einnahme einer Tablettenkombination. Einerseits wird ein Protonenpumpenblocker (PPI/Säureblocker), andererseits unterschiedliche Antibiotika bzw. Bismutsalz gegeben. Wenn man 3 verschiedene Medikamente einsetzt, spricht man von einer Triple-, bei 4 Medikamenten von einer Quadruple-Therapie. Aktuell wird in Deutschland meist eine Quadruple-Therapie mit Bismut, Metronidazol, Tetracyclin und Säureblocker als erste Therapieoption empfohlen. Die früheren Standard-Triple-Therapien mit den Antibiotika Amoxicillin oder Metronidazol mit Clarithromycin werden alternativ noch mit einer Einnahmedauer von 10-14 Tage empfohlen. Welche Therapie für Sie ggf. in Frage kommt, hängt von vielen Faktoren ab (Allergien, Herkunftsregion bzw. -land, Wahrscheinlichkeit von Resistenzen, Vortherapien, etc.).

### Ihre Mithilfe bei der Behandlung ist wichtig!

Eine konsequente Einnahme der Tabletten über den gesamten Zeitraum ist Voraussetzung für den Erfolg der Behandlung. Sollten Nebenwirkungen auftreten ist es sehr wichtig, daß Sie Ihren behandelnden Arzt (ggf. auch telefonisch) kontaktieren, damit dieser ggfs. eine andere Behandlung einleiten kann.

### Erfolgskontrolle der Eradikationsbehandlung.

Eine Kontrolle ob der Helicobacter pylori erfolgreich behandelt wurde, erfolgt in der Regel durch die Bestimmung von Helicobacter-Antigen im Stuhl oder durch einen C13-Harnstoff-Atemtest. In bestimmten Situationen ist auch eine nochmalige Probenentnahme im Rahmen einer Kontrolleendoskopie nötig. Die o.g. Kontrollverfahren werden meist ca. 6-10 Wochen nach Ende der Antibiotikatherapie durchgeführt. Säureblocker (PPI) dürfen 7 Tage vorher nicht mehr eingenommen werden, da der Atemtest dadurch zu falschen Ergebnissen führen kann.